

10:00 – 11:30 Uhr: Fragestunden am Vormittag

Brustkrebs / Gynäkologische Tumoren / Brustrekonstruktion (2. Etage)

Prof. Dr. Fehm, Prof. Dr. Ruckhäberle, Dr. Krawczyk, Dr. Vesper
Dr. Mohrmann, Dr. Hoffmann, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe

- Maßgeschneiderte Therapie beim Mammakarzinom - welche Ansätze verfolgen die neuen Studien?
- Endokrine Therapie - was muss ich wissen?
- Neue Therapieansätze bei gynäkologischen Tumoren
- Familiärer Brustkrebs - Bin ich betroffen und was kann ich tun?

Akute und chronische Leukämien / maligne Lymphome / Myelom / MDS und MPN (3. Etage)

Prof. Dr. Fenk, Prof. Dr. Gattermann, Prof. Dr. Haas,
Klinik für Hämatologie, Onkologie und Klinische Immunologie

- MDS und Leukämie: Was gibt es Neues? Klinische Studien?
- Multiples Myelom: Fortschritte durch Immuntherapie? Neue klinische Studien?

Hautkrebs (3. Etage)

PD Dr. Reifenberger, Klinik für Dermatologie

- Neues und Bewährtes zur Behandlung des hellen Hautkrebs
- Diagnose "Schwarzer Hautkrebs"- Was bedeutet das für mich?
- Wie kann ich mich vor Hautkrebs am besten schützen?

Kopf-Hals-Tumoren (3. Etage)

Dr. Plettenberg, PD Dr. Scheckenbach, Klinik für Hals-Nasen-Ohrenheilkunde
Dr. Sproll, Klinik für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie

- Aktuelles zur Früherkennung und Behandlung von Kopf-Hals-Tumoren
- Was sollte man untersuchen, um das Behandlungskonzept festzulegen?
- Ist ein Tumorboard notwendig?
- Wie sieht die Nachsorge aus, welche Intervalle sind sinnvoll?

11:30-12:00 Uhr: Kaffeepause (1. + 2. + 3. Etage)

Weitere Angebote:

13:00 Uhr und 14:00 Uhr Lachyoga-Kurse zum Ausprobieren (3. Etage)

Lachyoga ist eine Methode, durch simuliertes Lachen in Krisenzeiten das verlorene Lachen zu reaktivieren. Es wird dann zu echtem Lachen. Die Technik des Lachyoga kann man lernen, probieren Sie es einfach aus!
Begrenzte Teilnehmerzahl: Bitte am Vormittag am Empfangstresen im Foyer anmelden, die Teilnahme ist kostenlos.

Infostände ganztags im Foyer: Universitätsklinikum Düsseldorf mit Team Psychoonkologie, UniCareD-Fertilitätsprotektion, Sozialdienst, Lachyoga Dr. Lewin und Partner, Krebsberatungsstelle der Krebsgesellschaft NRW

Infostände auf dem Schadowplatz: zahlreiche Selbsthilfegruppen im Rahmen des Selbsthilfetages der Stadt Düsseldorf

Demo eines DaVinci® -OP-Roboters für assistierte Operationen

12:00 – 14:45 Uhr: Vorträge im Großen Saal

12:00-12:45 Uhr (UG)

Hauptvortrag 1: Familiärer Brust- und Eierstockkrebs - Quo vadis?
Priv.-Doz. Dr. Silke Redler, Institut für Humangenetik & Dr. Anne-Sophie Vesper, Klinik für Frauenheilkunde und Geburtshilfe, Universitätsklinikum Düsseldorf

PD Dr. Redler & Dr. Vesper zum Inhalt des Vortrags:

„Es ist von entscheidender Bedeutung, Frauen mit familiären Brust- und Eierstockkrebs zu identifizieren und sie in ein maßgeschneidertes Früherkennungsprogramm zu überführen. Welche Bedeutung hat die genetische Untersuchung heute und in Zukunft für die erblich bedingten Erkrankungen?“

13:00-13:45 Uhr (UG)

Hauptvortrag 2: Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht - Pro und Contra
Dr. Stefan Meier, Klinik für Anästhesiologie, Universitätsklinikum Düsseldorf

Dr. Meier zum Inhalt seines Vortrags:

„Gesundheitliche Vorsorgeplanung ist wichtig und kann helfen, Behandlungswünsche für die Zukunft festzulegen. Immer wieder aber sind Patientenverfügungen nicht wirksam, weil sie zu allgemein oder nicht auf die Situation zutreffend sind. Welche typischen Fallstricke es beim Verfassen einer Patientenverfügung gibt, steht im Mittelpunkt des Vortrags.“

14:00-14:45 Uhr (UG)

Hauptvortrag 3: Zwischen Hoffen und Bangen - Tut frühe Palliativmedizin gut?

Dr. Martin Neukirchen & Ute Nicolin, Interdisziplinäres Zentrum für Palliativmedizin des Universitätsklinikums Düsseldorf

Dr. Neukirchen & Ute Nicolin zum Inhalt des Vortrags:

„Die Palliativmedizin wird leider noch oft als reine „Sterbemedizin“ fehlgedeutet. Die moderne Palliativmedizin kümmert sich jedoch schon viel früher um Patientinnen und Patienten mit lebenslimitierenden Erkrankungen, wenn diese noch einige Monate oder Jahre ihres Lebens vor sich haben. Hierbei steht die Lebensqualität im Mittelpunkt.“

14:45-15:00 Uhr: Kaffeepause

(1.+2.+3. Etage)

15:00 – 16:30 Uhr: Fragestunden am Nachmittag

Palliativmedizin bei Krebserkrankungen (UG)

Dr. Neukirchen, Ute Nicolin, Petra Winter, Interdisziplinäres Zentrum für Palliativmedizin

- Palliativmedizin - (k)ein Tabuthema?
- Was leistet Palliativmedizin zur Linderung belastender Symptome bei Krebs?
- Was ist besser geeignet: Ambulante oder stationäre Versorgung?
- Wer sind Ansprechpartner? Was bezahlen die Krankenkassen?

Und was kommt jetzt? (1. Etage)

Vorbereitung auf eine Krebsbehandlung

Helmut Erckmann, Angelika Bieker, Fachpflegekräfte in der Onkologie

- Welche Therapieformen gibt es? Welche Nebenwirkungen können auftreten?
- Wie sage ich es meiner Familie, meinen Freunden und Arbeitskollegen?
- Was erwartet mich?
- Welche Dinge benötige ich?
- Was kann ich für mich zur Unterstützung tun? Sport, Ernährung, Hygiene, Körperpflege und Psyche?

Blasenkrebs / Prostatakrebs / urologische Krebserkrankungen (2. Etage)

PD Dr. Niegisch, PD Dr. Lusch, Klinik für Urologie

- Harnblasenkarzinom und molekulare Tumortherapie urologischer Krebserkrankungen / Time for Science!
- Prostatakarzinom, Schlüssellochchirurgie und Robotereinsatz / DaVinci in Action!

Magenkrebs / Darmkrebs / Bauchfellkrebs (3. Etage)

Prof. Dr. Keitel, Klinik für Gastroenterologie, Hepatologie und Infektiologie
Prof. Dr. Rehders, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie

- Speiseröhren-/Magenkrebs: Vorsorge - Therapie - Nachsorge
- Dickdarmkrebs: Vorsorge - Therapie - Nachsorge
- Bauchfellkrebs: Wann kommt HIPEC bei der Peritonealkarzinose zum Einsatz?

Hirntumoren (3. Etage)

Prof. Dr. Sabel, PD Dr. Rapp, PD Dr. Kamp, Klinik für Neurochirurgie

- Neue Ansätze bei der Behandlung von Hirntumoren
- Neue Klinische Studien zur Behandlung von Hirntumoren

Lungenkrebs - Wir sind für Sie da (3. Etage)

Prof. Dr. Knoefel, Klinik für Allgemein-, Viszeral- und Kinderchirurgie
Prof. Dr. Budach, Klinik für Strahlentherapie und Radioonkologie
Dr. Nachtkamp, Klinik für Hämatologie, Onkologie und Klinische Immunologie

- Neue Entwicklungen in der interdisziplinären Behandlung des Lungenkrebses
- Welche Vorteile bietet die Immuntherapie? Für wen ist sie geeignet?
- Warum sich die Technik der „Großen Chirurgie“ in eine „Kleine Chirurgie“ wandelt?
- Wann kommt eine Strahlentherapie zum Einsatz? Was gibt es Neues?
- Wie profitieren Sie durch die klinischen Studien an der Uniklinik Düsseldorf?

16:30-17:00 Uhr: Kaffee und Ausklang der Veranstaltung